

Anmeldung zur Tagung Nr. 7063

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung an. Eine Bestätigung erfolgt nicht. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Unterbringung

Die Akademie bietet Ihnen Einzel- und Doppelzimmer sowie Familienappartements. Alle Zimmer verfügen über Dusche und WC.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag incl. Mahlzeiten	85,50 €
Ermäßigt	51,30 €
Übernachtungen im Einzelzimmer	40,00 €
Ermäßigt	26,00 €
Übernachtungen im Doppelzimmer und Familienappartement	30,00 €
Ermäßigt	20,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung mit der ec-Karte ist möglich. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

Ermäßigung

Den ermäßigten Teilnahmebeitrag zahlen Kinder, Schülerinnen, Schüler, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 28. Lebensjahr, Bezieher von Arbeitslosengeld (ALG) 1 und 2 sowie Leistungsempfänger nach dem Sozialgesetzbuch.



Diese Tagung wird mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

20. – 22. April 2007 (Fr.–So.)

Zwischen Konfliktverschärfung und Friedensförderung

Die Ambivalenz religiöser Traditionen
in politischen Konflikten
am Beispiel des Nahost-Konfliktes

Studententagung

In Koop. mit der Nahost-Kommission von pax Christi und dem Institut für Theologie und Frieden Hamburg

Zwischen Konfliktverschärfung und Friedensförderung

Die Ambivalenz religiöser Traditionen in politischen Konflikten am Beispiel des Nahost-Konfliktes

Die Rolle von Religionen in politischen Konflikten steht zunehmend im Brennpunkt öffentlichen Interesses. Zugleich setzt sich die Einsicht durch, dass praktische Friedensarbeit ohne Einbeziehung der religiösen Dimensionen von Konflikten nicht gelingen kann. Vor diesem Hintergrund stellt sich im Rahmen der Friedensforschung die Frage, welchen Beitrag Religionen zur De-Eskalation von Konflikten liefern können und wo ihre Grenzen liegen.

Dies gilt in besonderer Weise für den Nahostkonflikt. Die gemeinsame Studientagung der Nahostkommission von Pax Christi, dem Hamburger Institut für Theologie und Frieden sowie der Katholischen Akademie des Bistums Essen will im Beziehungsgeflecht von Judentum, Christentum und Islam die Ambivalenzen religiöser Traditionen sowie Perspektiven des Friedenshandeln im Nahen Osten diskutieren. Wir laden Sie dazu herzlich ein!

*Dr. Dirk Ansorge, Katholische Akademie
DIE WOLFSBURG, Mülheim an der Ruhr*

Dr. Christina Pfestroff, Nahostkommission Pax Christi, Bonn

*Priv.-Doz. Dr. Thomas Elßner, Freier Mitarbeiter am
Institut für Theologie und Frieden Hamburg*

Freitag, 20. April 2007

17:30 Anreise, Zimmerbezug

18.00 Abendessen

19:15 **Begrüßung und Einführung**

Im Spannungsfeld von religiöser Tradition und Politischer Praxis: Theologien im Kontext am Beispiel religiöser „Erwählung“

19:30 *Prof. Dr. Ottmar Fuchs, Lehrstuhl für praktische Theologie, Tübingen*

21:00 Begegnungen in der „Zisterne“

Samstag, 21. April 2007

7:45 Morgengebet in der Kapelle

ab 8:00 Frühstück

Texte unserer Väter: Die Bibel aus christlich-palästinensischer Perspektive

9:00 *Dr. Mitrí Raheb, Theologe, evang.-luth. Pfarrer, Leiter des Internationalen Zentrums Bethlehem*

10:00 Pause, Stehkafee

Die Auslegung der biblischen Landverheißungen: Ein Beispiel für die Ambivalenz kontextueller Theologie

10:15 *Prof. Dr. Ulrike Bechmann, Theologin, Orientalistin und Islamwissenschaftlerin, Universität Graz*

11:15 Pause, Stehkafee

Trennung, wo Tötung droht und Versöhnung nicht möglich ist. Ethische Dimensionen im 1. Buch Mose

11:30 *Priv.-Doz. Dr. Matthias Millard, Alttestamentler, Detmold*

12:30 Mittagessen, anschl. Pause

Die Kriege Josuas als Heilswirken Jesu: Zur Rezeption biblischer Texte im Christentum (Vorschlag)

14:15 *Priv.-Doz. Dr. Thomas Elßner, Alttestamentler, Koblenz*

15:15 Pause: Tee, Kaffee, Kuchen

Religiöser Zionismus und Nahostkonflikt (Vorschlag)

16:00 *Dr. Claudia Baumgart, Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung (HSFK), Frankfurt am Main*

Der jüdische Anspruch auf das Heilige Land aus muslimischen Perspektiven (Vorschlag)

17:00 *Wolfgang Driesch M.A., Orientalist, Köln*

18:00 Abendessen

Streit um Abrahams Erbe – Religiöse Konnotationen im Nah-Ost-Konflikt und ihre Auswirkungen auf die Begegnung der drei abrahamitischen Religionen

19:00 *Prof. Dr. Thomas Naumann, Alttestamentler, Universität Siegen*

20:00 Pause

Die Ambivalenz religiöser Texte und das Engagement christlicher Friedensinitiativen im Nahost-Konflikt

20:15 Diskussionsrunde mit den Referenten sowie mit:
▪ *Prof. Dr. Harald Suermann, Missio Aachen*
▪ *Georg Hörnschemeyer, Bundesvorstand pax Christi, Osnabrück*

21:15 **Friedensarbeit in Ramle**

Arabischer Kaffee vom „Friedenskoch“ Jalil Schwarz in der „Zisterne“

Sonntag, 22. April 2007

7:45 Morgengebet in der Kapelle

ab 8:00 Frühstück

Theologisch gefordert – realpolitisch eine Illusion? Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern

9:00 *Prof. Thomas Hoppe, Sozialethiker, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg*

10:15 Pause: Stehkafee, Tee

10:30 **Erträge und Perspektiven**
Abschlussdiskussion

11:30 **Eucharistiefeier**

12:30 Mittagessen

13:30 Ende der Tagung

